

Disconto-Ges. in Bremen zu 150%, angeboten den alten Aktionären v. 28./7.—10./8. 1911 zu 155%, eingezahlt 25% u. das Aufgeld am 1./8. 1911, restl. 75% am 1./7. 1912. Diese neuen Aktien erhielten als Gewinnanteil für 1911 die Hälfte derjenigen Div., welche auf die bisherigen alten Aktien entfiel, berechnet auf die geleistete Kap.-Einzahl. von 25% für 1912 die Hälfte der auf die bisherigen alten Aktien entfallenen Div., jedoch berechnet auf den alsdann voll eingezahlten Betrag. Vom 1./1. 1913 an sind die jungen Aktien gleichberechtigt.

Hypothekar-Anleihen: I. M. 1200000 in 4% Oblig. à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1902 durch jährl. Ausl. (zuerst 1901) auf 2./1. In Umlauf noch M. 457 000. Kurs in Bremen Ende 1901—1916: 100, 100.50, 101.50, 101, 100.75, 100.75, 97, 100, 100, 100, 99, 96, 96, 96*, —, 91%.

II. M. 1000 000 in 4½% Anteilscheinen lt. Beschluss des A.-R. v. 30./3. 1910, rückzahlbar zu 102%; Stücke zu M. 1000 lautend auf den Namen der Disconto-Ges. in Bremen. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan ab 1./4. 1915 bis spät. 1941 durch jährl. Auslos.; verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Hypoth. in Höhe von M. 1 100 000 zur II. Stelle auf den Grundbesitz etc. der Ges. (Versich. der Gebäude u. Masch. im Jahre 1910 zus. M. 1 816 000). Die Hypoth. für die Anleihe II rückt je nach Rückzahl. u. Löschung der Anteilscheine der I. Hypoth. zur I. Stelle vor. Aufgenommen zur Bezahl. der 1909 neu errichteten Lagerhäuser, sowie zur Verstärk. der Betriebsmittel. Coup.-Verj. 3 J. (K), der Stücke in 10 Jahren (F). Noch in Umlauf Ende 1917: M. 947 000. Zahlstelle: Bremen: Disconto-Ges. Kurs Ende 1910—1916: 102, 101, 100.50, 99, 98.50*, —, 94%. Eingeführt in Bremen im Juli 1910 zum ersten Kurse von 102%.

Geschäftsjahr: Ab 1900 Kalenderj., früher 1./4.—31./3. (das Geschäftsjahr 1900 lief vom 1./4.—31./12. 1900). **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), Rest zur Verf. der G.-V. Der A.-R. erhält als Tant. M. 25 000 als Geschäfts-Unk. zu buchende jährl. feste Vergütung, die bei über 5% Div. für jedes weitere ½% um M. 2500 steigt; bei Erhöhung des A.-K. über M. 2 400 000 erhöhen sich die M. 2500 um ebensoviel Prozent, wie das A.-K. erhöht wird.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke 139 551, Gebäude 1 239 694, Masch. 305 762, elektr. Anlage 66 950, verschied. Geräte 6, fertige Ware, Halbzeug, Rohstoffe u. Betriebsstoffe 217 723, Aussenstände einschl. Bankguth. 1 254 641, Kassa 3212, Wechsel 350, Wertp. 5 884 380, Sicherungsanlage, gegen verkaufte Land 25 870. — Passiva: A.-K. 3 400 000, R.-F. 690 000, a.o. R.-F. 600 000, Feuerversich.-F. 271 023, Talonsteuer-Res. 29 500, Aussenst.-Sicher.-Kto I u. II 65 000, Beamten-Unterst.-F. 75 000, Arb.-do. 30 000, Anleihe I 457 000, do. II 947 000, do. Zs.-Kto 37 037, unerhob. Div. 419 995, Kredit. 408 951, Steuern 18 762, Arb.-Versich. 3000, Ern.-F. 125 000, Unk. 100 000, Kriegsunterstütz.-F. 90 000, Div. 408 000, Tant. an A.-R. 49 583, Vortrag 913 289. Sa. M. 9 138 143.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 215 787, Talonsteuer-Res. 6600, allgem. Unk., Zs. etc. 754 282, Reingewinn 1 460 873. — Kredit: Vortrag 952 402, Betriebsgewinne 1 106 632, Zs. 366 952, Miete 11 556. Sa. M. 2 437 543.

Kurs Ende 1896—1917: 130, 190.50, 178, 160, 160.50, 168, 132, 170, 168.50, 195, 237.75, 192, 176.50, 163, 175, 220, 206, 189 180*, —, 145, —%. Notiert Bremen.

Dividenden 1901—1917: 12½, 10, 10, 12½, 16, 18, 16, 10, 10, 14, 15, 15, 10, 12½, 16, 12%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ad. Stuckenberg, M. Reichartz.

Prokuristen: Rud. am Mihr, Aug. Gräfe.

Aufsichtsrat: Vors. Adalb. Korff, Stellv. J. G. Schütte, Dir. Carl Meyer, Bremen.

Zahlstellen: Für Div. u. Anleihe: Bremen: Disconto-Ges.

Linoleum-Fabrik Maximiliansau in Maximiliansau, Pfalz.

Gegründet: 6./3. 1893. Neuorganisiert 1896.

Zweck: Fabrikation und Verwertung sämtl. Artikel der Linoleumbranche. Die Fabrik beherrscht das gesamte Gebiet der Linoleumfabrikation u. stellt ausserdem her: Spezial-Qualitäten für Schiffe u. stark benutzte Neubauten, sowie die Sonder-Fabrikate Kork-Linoleum, Korkment u. Jaspe-Linoleum. 1910/11 fand eine bedeutende Vergrösser. der Fabrik-anlage statt, sodass die Ges. jetzt aus zwei selbstständigen Fabriken besteht.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 450 000. Wegen Wandlungen des A.-K. siehe Jahrg. 1899/1900. Die G.-V. v. 27./4. 1905 beschloss behufs Neubauten Erhöhung um M. 300 000, begeben zu pari. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 15./5. 1907 um M. 500 000 (auf M. 2 000 000) in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1907, übernommen von einem Konsort. zu 115%, angeboten den alten Aktionären zu 117%. Agio mit M. 50 000 in R.-F.

Anleihen: I. M. 1 000 000 in 4½% Oblig. von 1901, 700 Stück à M. 1000 u. 600 Stück à M. 500, rückzahlbar zu 103%. Zs. 1./7. u. 1./1. Tilg. ab 1911 durch jährl. Ausl. im Sept. auf 2./1. In Umlauf Ende 1917: M. 898 000.

II. M. 600 000 in 4½% Oblig. von 1910.

Geschäftsjahr: Kalenderj.; bis 1908 vom 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, alsdann 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergütung von M. 5000), vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, Überrest Super-Div.